



**Zweckverband Abwasserbeseitigung
„Mittlerer Itzgrund“**

**Niederschrift über die öffentliche
12. Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung
"Mittlerer Itzgrund"**

Sitzungsdatum: Mittwoch, 11.01.2012
Beginn: 17:02 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Bürgerhauses Niederfüllbach

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.06.2011
- 2 Amtliche Mitteilungen
 - 2.1 Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.06.2011 **Amt1/001/2012**
 - 2.2 Geschäftsbericht für das Jahr 2010 des Freiwilligen Klärschlammfonds **Amt2/004/2012**
 - 2.3 Haushaltssatzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Mittlerer Itzgrund für das Jahr 2011
- 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen
 - 3.1 Erstellung einer provisorischen Zufahrt von der Kreisstraße CO 12 auf das Betriebsgelände der Kläranlage des AZV Mittlerer Itzgrund
 - 3.2 Abschluss eines neuen Stromlieferungsvertrages Nr. Kom-03 mit der SÜC Energie und H2O GmbH
- 4 Überprüfung der Eisen-3-Station durch den GUVV
- 5 Prioritätenliste über Mängel und notwendige Reparaturen sowie Neuschaffungen 2012
- 6 Vorstellung der Ergebnisse zur Überprüfung der Regenüberlaufbecken der Mitgliedsgemeinden
- 7 Bauentwurf für eine neue Belüftungsanlage
- 8 Informationen zur letzten Kanalbefahrung

- 9 Anträge und Verschiedenes
- 9.1 Erneuerung der Trommel am Sandfang

Verbandsvorsitzender Kurt Bernreuther eröffnet um 17:02 Uhr die 12. Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung "Mittlerer Itzgrund". Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Mittlerer Itzgrund, von der Verwaltung Frau Blinzler und Herrn Luthardt, die beiden Klärwärter, Herrn Ing. Kittner sowie den Berichtersteller einer Coburger Tageszeitung.

Verbandsvorsitzender Kurt Bernreuther wünscht allen Anwesenden und ihren Familien ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Von den ordnungsgemäß geladenen 10 Mitgliedern des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Mittlerer Itzgrund sind 10 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit sowie Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.06.2011

Die Niederschrift wurde den Verbandsräten im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Der Wortlaut der Niederschrift wird unverändert genehmigt.

Ja 10 : Nein 0

TOP 2 Amtliche Mitteilungen

TOP 2.1 Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.06.2011

TOP 3.1: Die Firma Fricke wurde mit der TV-Kanalbefahrung im Bereich Rohrbach – Buscheller – Zeickhorn beauftragt.

TOP 2.2 Geschäftsbericht für das Jahr 2010 des Freiwilligen Klärschlammfonds

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer (BADK) hat dem Abwasserzweckverband den Geschäftsbericht und Jahresabschluss des freiwilligen Klärschlammfonds für das Geschäftsjahr 2010 übersandt.

Danach ergab sich zum 31.12.2010 ein Gesamtfondsvermögen in Höhe von rund **24,7 Mio.** Euro. Das anteilige Fondsvermögen des Abwasserzweckverbandes beträgt **22.384,42** Euro.

Im Jahr 2010 war kein Schadensfall zu regulieren.

TOP 2.3 Haushaltssatzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Mittlerer Itzgrund für das Jahr 2011

Mit Schreiben vom 09.08.2011 hat das Landratsamt Coburg mitgeteilt, dass die Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Mittlerer Itzgrund für das Haushaltsjahr 2011 keine genehmigungspflichtigen Bestandteile (Art. 40 Abs. 1 KommZG in Verbindung mit Art. 67 Abs. 4 und Art. 71 Abs. 2 GO) enthält.

TOP 3 Bekanntgabe dringlicher Anordnungen

TOP 3.1 Erstellung einer provisorischen Zufahrt von der Kreisstraße CO 12 auf das Betriebsgelände der Kläranlage des AZV Mittlerer Itzgrund

Um die künftig anstehenden Sanierungsmaßnahmen am Belebungsbecken durchführen zu können, wird es notwendig sein, einen mobilen Kran unmittelbar am Beckenrand aufzustellen. Deshalb wurde ein wassergebundener Weg von der Kreisstraße CO 12 bis in den Bereich des Belebungsbeckens erstellt. Die Arbeiten konnten im Rahmen der Erstellung der ICE-Baustraße kostengünstig zum Preis von 1.736,- € durchgeführt werden und wurden auch vom Landratsamt Coburg genehmigt.

TOP 3.2 Abschluss eines neuen Stromlieferungsvertrages Nr. Kom-03 mit der SÜC Energie und H2O GmbH

Mit der SÜC Energie & H₂O GmbH wurde ein neuer Stromlieferungsvertrag Nr. Komm-03 zu den bisherigen Bedingungen für die Laufzeit von 2 Jahren abgeschlossen.

TOP 4 Überprüfung der Eisen-3-Station durch den GUVV

Am 22.11.2011 hat eine Sicherheits-Überprüfung der Eisen-3-Station durch den GUVV stattgefunden.

Folgende Nachrüstungen bzw. Ergänzungen sind vorzunehmen:

- Persönliche Schutzausrüstung PSA:
 1. Visier
 2. Chemie-Schutzhandschuhe
 3. Chemie-Schürze
- Plexiglasscheibe vor der Dosieranlage
- Betriebsanweisung für die Eisen-3-Station

Die Versammlungsversammlung stimmt zu, dass im Haushalt 2012 entsprechende Mittel berücksichtigt werden.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

TOP 5 Prioritätenliste über Mängel und notwendige Reparaturen sowie Neuanschaffungen 2012

Verbandsrat 1. Bürgermeister Martin Finzel bittet darum, den notwendigen Investitionsbedarf über Kreditaufnahmen zu finanzieren, damit die Umlagen für die Mitgliedsgemeinden nicht angehoben werden müssen.

Der Versammlungsversammlung wurde die Prioritätenliste über Mängel, Reparaturen und Neuanschaffungen im Ratsinfoportal zur Kenntnis gebracht.

Ing. Jürgen Kittner erläutert die Notwendigkeit der einzelnen Positionen ausführlich.

Nrn. 1 + 3:

Vier Schächte abdichten, ca. 10.000,- €

Erhöhung von 4 od. 5 Schächten um ca. 1 m, ca. 15.000,- €

Die Kosten für die restlichen Schächte sollen dann 2013 vorgesehen werden.

Nr. 2:

Austausch des Stromspitzenbegrenzungsgerätes, Kosten ca. 2.500,- € (= Übernahme aus 2011)

Nr. 5. – Wasser zwischen Kompostplatz und Kläranlage:

Nachdem offensichtlich ein alter Entwässerungsgraben nach dem Bau der B 4 nicht ersetzt worden ist, staut sich auf dem Kläranlagengrundstück zwischen dem Kompostplatz und der Kläranlage regelmäßig viel Wasser an.

Hier müsste eine gemeinsame Lösung in Zusammenarbeit mit dem Landkreis gefunden werden.

Es wird deshalb vom Vorstandsvorsitzenden ein Ortstermin zusammen mit Vertretern des Landratsamtes und der Gemeinde Untersiemau angestrebt.

Nrn. 4, 6, 7, 16., 17: Belebungsbecken:

Die Kosten für die Umbaumaßnahme des Belebungsbeckens belaufen sich lt. Planungsentwurf auf ca. 322.600,- €.

Kosten für einen Autokran, Steuerung (PC), Erneuerung des Nachklärmittelpunktes wegen Verschleißes (Nr. 16, Kosten ca. 2.000,- €) und der Stellantrieb für die Rücklaufschnecke (Nr. 17, Kosten ca. 2.000,- €) sind in diesen Berechnungen bereits enthalten.

Ggf. sind im Zuge der Bauarbeiten für das Belebungsbecken auch die Rücklaufschnecke (Nr. 6, Kosten ca. 27.000,- €) und zwei Schnecken des Zwischenhebewerkes (Nr. 7, Kosten ca. 47.000,- €) bedingt durch Verschleiß zu erneuern. Diese Kosten würde dann noch hinzukommen.

Nr. 8: - Größere und neuere Sicherungen für den Trafo und Reinigung

Nachdem die Kosten hierfür noch nicht vorliegen wird der Vorsitzende die Vorgehensweise noch mit der SÜC Energie & H₂O GmbH absprechen.

Nr. 9: Zwischenhebewerk:

Der Beton am Zwischenhebewerk muss mit einem Blech abgedeckt werden, um weitere Schäden zu vermeiden. Kosten ca. 8.000,- €.

Nr. 10: Kanalsanierungen:

Für Kanalsanierungen der Schadensklassen 0 und 1 sollen in den Jahren Jahr 2012 und 2013 jeweils ein Betrag in Höhe von 30.000,- € vorgesehen werden.

Nr. 11: Phosphatgerät:

Das Phosphatgerät am Auslauf muss erneuert werden, Kosten ca. 12.000,- €, da für das alte Gerät keine Ersatzteile mehr zu bekommen sind. Zudem ist ein Neugerät wartungsfreundlicher.

Nr. 12: Kläranlagensteuerung (PC):

Alle neuen Geräte müssen auf der Kläranlagensteuerung installiert werden. Bei den veranschlagten Kosten in Höhe von ca. 9.000,- € sind bereits ca. 6.000,- € für die Steuerung des Belebungsbeckens berücksichtigt.

Nr. 13: Zulaufmessung

Die vorhandene Zulaufmessung musste wegen Rückstau abgebaut werden. Um den Fremdwasseranteil zu erfassen, sollte diese erneuert werden. Lt. Ing. Kittner fallen hierfür Kosten in Höhe von ca. 20.000,- € an.

Nr. 14: 1 Aktenschrank f. Ordner

Hier könnte ein ausrangierter Schrank aus den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden noch genutzt werden.

Nr. 15: 1 Stück 1,1 m³ Müllcontainer aus Stahl

Die Klärwärter sind der Meinung, dass evtl. auch ein gebrauchter Container erhältlich ist. Das Gremium hat gegen eine Neuanschaffung auch keine Einwendungen.

Nr. 18.: Erneuerung Rohrleitung u. Rückschlagventil:

Für die Kellerentwässerung muss die Rohrleitung und das Rückschlagventil erneuert werden, Kosten ca. 1.000,- €.

Nr. 19. – Nr. 27: Finanzplanung ab 2013:

Diese Punkte sollen in die Finanzplanung ab 2013 aufgenommen werden.

Nr. 26: Eisen-3-Tanküberwachung und Umbau der Station

Die Klärwärter informieren, dass zur Zeit durch eine „jämmerlich“ lange Leitung eine vor-schriftsmäßige Druck- und Dichtigkeitsprüfung nicht möglich ist und deshalb die Eisen-3-Station umgebaut werden müsste. Die Kosten hierfür liegen jedoch noch nicht vor.

Verbandsvorsitzender Kurt Bernreuther weist darauf hin, dass die vorgetragenen Anschaffungen, Reparaturen und Erneuerungen für den reibungslosen Betrieb der Kläranlage unbedingt notwendig sind. Nachdem auch das Gremium zustimmt, dass der Investitionsstau beendet werden muss, sollen die Kosten für die aufgelisteten Maßnahmen, wie von Ing. Kittner vorgetragen, im Haushalt 2012 berücksichtigt werden. Eine endgültige Beschlussfassung erfolgt dann bei den Haushaltsberatungen.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

TOP 6 Vorstellung der Ergebnisse zur Überprüfung der Regenüberlaufbecken der Mitgliedsgemeinden

Prof. Dieter Sitzmann informiert, dass die Überprüfung der Regenrückhaltebecken und Drossel-einrichtungen in den Mitgliedsgemeinden noch nicht vollständig abgeschlossen ist.

Er kann jedoch mitteilen, dass in der Gemeinde Grub a. Forst die RÜB`s 1, 2 und 3 überprüft und instandgesetzt worden sind und nunmehr funktionieren.

Von den RÜB`s aus Rohrbach, Ebersdorf b. Coburg, Friesendorf, Meschenbach, Weißenbrunn, Buch a. Forst und Scherneck hat er zwar Wartungsprotokolle vorliegen, es wurden jedoch keine Überprüfungsmessungen durchgeführt. Deshalb kann keine Aussage getroffen werden, ob diese Anlagen funktionieren. Prof. Sitzmann wird diesbezüglich bei den Wartungsfirmen nachfragen.

Die Ergebnisse der Überprüfung der RÜB`s in Niederfüllbach hat Ing. Jürgen Kittner erst kurz vor der Sitzung erhalten. Er informiert, dass die Wartung durchgeführt worden ist und bei allen vier Becken die Durchlaufmenge nur knapp über den Einstellwerten liegt. Er weist jedoch darauf hin, dass die Drosseln nicht gegen Rückstau gesichert sind und in einem derartigen Fall nicht funktionieren würden.

Prof. Dieter Sitzmann wird die Zusammenstellung der Ergebnisse noch übermitteln und wenn notwendig, ggf. Vorschläge für bauliche Veränderungen unterbreiten.

Desweiteren müssen noch Fehlanschlüsse und das erhöhte Vorkommen von bestimmten Chemikalien dokumentiert werden

Verbandsvorsitzender Kurt Bernreuther appelliert an die Mitgliedsgemeinden, dass an den RÜB`s und Drossel-einrichtungen regelmäßig Kontrollen durchgeführt werden. Die Mitgliedsgemeinden sollten deshalb bis zur nächsten Sitzung darüber nachdenken, ob die Verbands-Klärwärter optische Überprüfungen auch auf Gemeindegebiet durchführen könnten.

TOP 7 Bauentwurf für eine neue Belüftungsanlage

Ing. Jürgen Kittner gibt eine kurze Zusammenfassung über die verschiedenen Belüftungsmöglichkeiten für das Belebungsbecken und die Kostenermittlungen von rd. 323.000,- €.

Weiter erläutert er, dass mit der geplanten AC-Streifenbelüftung ein reduzierter Stromverbrauch und Wartungsaufwand zu erwarten sind. Es sollte jedoch beim Einbau der neuen Belüftung auch die Grundwasserhaltung neu eingerichtet sowie zwischen dem Belebungsbecken und dem Nachklärbecken ein Schieber eingebaut werden.

Da während der Bauzeit die Belebung über den Tropfkörper laufen wird, muss eine entsprechende Mitteilung an das Landratsamt Coburg gehen. Dies wird zur Folge haben, dass für den Zeitraum ein gesonderter Bescheid ggf. auch mit Auflagen ergehen wird.

Verbandsvorsitzender Kurt Bernreuther bittet die Mitgliedsgemeinden darum, dass diese so bald wie möglich dem Haushaltsentwurf des Zweckverbandes auf Grundlage des Planungsentwurfes zustimmen, so dass die Verbandsversammlung bereits Ende Februar den Haushalt 2012 verabschieden und die Vergaben im März vorgenommen werden können.

Zudem wird Ing. Jürgen Kittner beauftragt, bereits entsprechende Angebote einzuholen und die für die Maßnahme wasserrechtlichen Anträge zu stellen.

einstimmig beschlossen Ja 10 : Nein 0

TOP 8 Informationen zur letzten Kanalbefahrung

Ing. Jürgen Kittner informiert, dass nunmehr im Bereich Rohrbach, Ebersdorf b. Coburg und Oberfüllbach eine TV-Befahrung durchgeführt worden ist. Lediglich vier Haltungen in diesem Bereich konnten aufgrund der Witterung noch nicht befahren werden.

Weiter erläutert er anhand von Bildern, dass nur kleinere Schäden vorhanden sind. Er weist jedoch darauf hin, dass in Richtung Ebersdorf – Fa. Schumacher – besonders erhöhte Schwefelwasserstoffwerte festgestellt wurden.

TOP 9 Anträge und Verschiedenes

TOP 9.1 Erneuerung der Trommel am Sandfang

Klärwärter Ulrich Sonntag informiert, dass die Trommel am Sandfang erneuert werden muss. Für die Auswechslung des Ersatzteiles wird evtl. eine Auftragsvergabe notwendig werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Verbandsvorsitzender Kurt Bernreuther die öffentliche 12. Sitzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung "Mittlerer Itzgrund".

Kurt Bernreuther
Verbandsvorsitzender

Christine Blinzler
Schriftführer/in